

Heimat- und Geschichtsverein Steinheim am Main e. V.

Mitgliederversammlung am 12. Februar 2014 im Marstall Schloss Steinheim

Beginn: 20:00 Uhr

Teilnehmer s. Anlage, Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder: **20**

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache über die Berichte
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Verschiedenes

Top 1:

Burkhard Huwe begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung.

Er stellte fest, dass die Mitgliederversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde.

Die Tagesordnung wurde genehmigt. Änderungswünsche gab es nicht.

Die Versammlung gedachte der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder, stellvertretend für alle wurden die Mitglieder Adolf Roth und Fritz-Folkard Wilms genannt.

Evelin Weber rezitierte zum Gedenken

Vergänglichkeit (Hermann Hesse)

Vom Baum des Lebens fällt
Mir Blatt um Blatt
O taumelbunte Welt,
Wie machst du satt,
Wie machst du satt und müd,
Wie machst du trunken!
Was heut noch glüht,
Ist bald versunken.

Bald klirrt der Wind
Über mein braunes Grab,
Über das kleine Kind

Beugt sich die Mutter herab,
Ihre Augen will ich wiedersehen,
Ihr Blick ist mein Stern,
Alles andre mag gehn und verwehn,
Alles stirbt, alles stirbt gern.

Nur die ewige Mutter bleibt,
Von der wir kamen,
Ihr spielender Finger schreibt
In die flüchtige Luft unsre Namen.

Top 2:

Burkhard Huwe berichtete über die Aktivitäten des Jahres 2013:

Bericht über das Jahr 2013

Die regelmäßigen, monatlichen Vorstandssitzungen wurden auch 2013 beibehalten.

Der Verein hat regen Zuspruch, nicht nur bei den Veranstaltungen. Zu uns sind 12 neue Mitglieder gestoßen und da 2 verstorben sind, hatten wir zum Ende des Jahres 214 Mitglieder.

Neben der Organisation und der Recherche der Veranstaltungen beschäftigte sich der Vorstand weiter mit dem Archiv und der Renovierung der Fenster und Türen unseres Hauses. Dafür Danke ich ganz besonders Gernot Gesser.

Der HGS war mit folgenden Aktivitäten im Blick der Öffentlichkeit und hat das Steinheimer Leben bereichert:

Es folgte eine PowerPoint-Präsentation mit den Plakaten der Veranstaltungen.

Das waren unsere Aktivitäten aus dem letzten Jahr und Sie dürfen sich nach dem schönen Vortrag von Rolf Hölscher auch auf die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr freuen. Das Programm liegt hier nochmals aus.

Ich danke für die zahlreichen Geldspenden, mit denen die Arbeit des Vereins unterstützt wurde und die uns nun beim Umbau des Stalls in die „Kleine Amtsstube“ behilflich sind.

An Sachspenden bedanke ich mit herzlich für:

1 Lichtbild der Mitarbeiter von Illert & Ewald, Steinheim von 1925 vor dem Betriebsgebäude mit Adam Roth, geschenkt von Marga Frischkorn

Postkarten und Bilder von Frau Peters aus Troisdorf aus dem Nachlass Helene Katharina Schneider geb. Roth geb. 24.3.1874 in Steinheim (groß?).

Von Hans Imgram die Fahne von 1902 des 1897 gegründeten Vereins „Club Fidelio“ aus Groß-Steinheim

Einem um die Jahrhundertwende entstandenen Wimpel für den Fronleichnamzug von Roswith Schwab, die auch die ganzen Feinnäharbeiten für uns ausführt. Danke liebe Roswith für Deine Hilfe!

Dank gilt auch den vielen Spendern, die ortsgeschichtliche Bücher in unser Archiv gegeben haben. Es ist ein wahres Netzwerk von Spendern geworden.

Bevor ich nun unserem Kassierer und Baumeister Gernot Gesser das Wort gebe, möchte ich mich bei Dir Evelin Weber für Deine tadellose Schriftführerinnentätigkeit, bei Dir Rolf Kellner für die schönen Plakate und bei Dir Stefan Mader für die Organisation des Faschnachtszuges und des Johannisfeuers bedanken.

Wir können uns einfach gut aufeinander verlassen. Danke dafür!

Bericht Bau: Seit der Jahreshauptversammlung am 21. März 2011, wurde mit dem neuen Vorstand auch Gernot Gesser als Verantwortlicher für bauliche Dinge bestätigt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren berichtet sind wir nach dem Erwerb des Amtshauses im Jahr 1997 stolz auf die Bleibe für den HGS.,
Gleichzeitig haben wir eine große Aufgabe übernommen, diese Bleibe zu gestalten und aufzuarbeiten.

Wir haben uns vorgenommen :

1. die Vereinsräume aufzuarbeiten und die vorhandenen Unterlagen und Exponate zu archivieren und sachgemäß zu ordnen und einzulagern.
2. erforderliche Reparaturen am Haus durchzuführen.
3. Arbeits- und Besprechungsstellen sowie Aufenthaltsräume zu schaffen

Die Arbeiten am Haus sind 2013 weitergeführt worden

- - an den Gauben ist der Holzaufbau und die Fenster neu gestrichen; dabei mußten eine Reihe von verrotteten Holzteilen ersetzt werden.
 - die Eingangstüren sind aufgearbeitet und angestrichen worden.
 - am Blindfenster an der Hausecke ist ein Glastürchen eingebaut ; dort werden HGS Informationen ausgehängt
- Am oberen Tor mussten wir zwei neue gleich-schließende Zylinder kaufen und einbauen.
Erneut waren die Schließzylinder, mit in den Schuss eingeschlagenen Nägel, unbrauchbar gemacht worden.
Eine Anzeige gegen Unbekannt blieb bis heute ergebnislos.
- Im Frühjahr 2013 haben wir wieder die Blumenkästen bepflanzt.

Für Aktionen am Haus haben wir besprochen:

1. Planungen für kommende Nutzung
2. Aufarbeiten des Eingangsbereiches für die „Kleine Amtsstube“

Ich bedanke mich für die überaus gute Zusammenarbeit und wünsche uns eine gute Hand für unsere weiteren Vorhaben an unserem Haus.

Top 3: Gernot Gesser gab für den Vorstand den Kassenbericht 2013 ab, er ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 4: Zu den abgegebenen Berichten des Vorstandes wurden Nachfragen gestellt und die gewünschten Erklärungen umfassend gegeben.

Top 5: Die Kasse wurde von den beiden Revisoren Heidrun Rudolph und Oliver Buchholz am 7.02.2014 geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Prüfbericht ist dem Originalprotokoll beigelegt.

Top 6: Oliver Buchholz beantragte die Entlastung des Vorstandes.
Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig, bei 3 Enthaltungen der anwesenden Vorstandsmitglieder, erteilt.

Top 7: Gem. § 8 Abs. 6 unserer Satzung ist jährlich ein Kassenprüfer für zwei Jahre zu wählen. Der Vorstand bedankte sich deshalb bei Oliver Buchholz für seine gewissenhafte Arbeit.

Als neuer, weiterer, Kassenprüfer wurde aus den Reihen der Mitglieder Dr. Hans Katzer vorgeschlagen. Er war auf Rückfrage damit einverstanden. Burkhard Huwe bat die Mitglieder per Handzeichen über die Kandidatur zu entscheiden. Die Mitglieder wählten einstimmig Dr. Hans Katzer zum neuen Kassenprüfer.

Top 8: Burkhard Huwe wies auf die Veranstaltung der IGSV am 5.4. hin und bat die Mitglieder für die von Siegfried Jorda initiierte Aktion „Steinheim putzt“ – 40 Jahre IGSV um mithilfe. Er kann an diesem Tag leider nicht selbst teilnehmen.

Verschiedene Mitglieder bedankten sich beim Vorstand über die angenehme Atmosphäre bei den Veranstaltungen und die „liebvolle“ Pflege der Mitglieder.

Der Vorstand wird die Frage klären, warum die Mitglieder teilweise bei Sonderausstellungen Eintritt in die Hanauer Museen zahlen müssen; teilweise wurde auch von einer 50%igen Ermäßigung gesprochen.

Grundsätzlich besteht ein Vertrag mit der Stadt Hanau, dass alle Mitglieder freien Eintritt in die Museen der Stadt Hanau haben. Im Vertrag sind Sonderausstellungen nicht aufgenommen, aber auch nicht explizite aufgeführt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, schloss Burkhard Huwe die Versammlung und lud alle Mitglieder zum gemeinsamen Essen und zur Aussprache über die verschiedenen Möglichkeiten

im Verein aktiv zu werden, unter dem Begriff: Veranstaltungen
und Projekte, ein.

Burkhard Huwe
Vorsitzender

Evelin Weber
stv. Vorsitzende

Gernot Gesser
Schatzmeister

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr.